

3. Vorstellung der geistlichen Mitglieder des Celleschen Consistorii gegen die beabsichtigte Verlegung des Consistorii nach Hannover vom Novbr. 1705 . . . 133
4. Landschaftliches Protocoll vom 1. Decbr. 1705 134
5. Churfürstliches Rescript an das Consistorium zu Hannover vom 15. Decbr. 1705, die Verlegung des Celleschen Consistorii betr., nebst Anlage 135
6. Landtags-Protocoll vom 18. Decbr. 1705 136
7. Vorstellung der Stände gegen die Verlegung des Consistorii, übergeben am 21. Decbr. 1705 137
8. Ausschreiben des Consistorii zu Hannover an die Superintendenten des Fürstenthums Lüneburg wegen Verweisung der Kirchen-Sachen aus dem Fürstenthum Celle und der Grafschaft Hoya an dasselbe, vom 4. Jan. 1706 . . . 141
9. Erwiederung des Churfürsten an die Cellesche Landschaft vom 1. Febr. 1706 . . 141
10. Vorstellung der Landräthe an die Geh. Räte zu Hannover, am 12. April 1706 übergeben 143
11. Gutachtlicher Bericht des Hannoverschen Consistorii vom 20. Mai 1706 . . . 144
12. Erneuerte Vorstellung an den König vom August 1729, die Wiederherstellung des Celler Consistorii betreffend, nebst Anlage 149
13. Vortrag an die Geh. Räte vom 26. Octbr. 1731, denselben Gegenstand betr. . 156
14. Anerinnerung an den König vom 5. Decbr. 1731, denselben Gegenstand betr. . 157
15. Abschlägliche Erwiederung des Königs vom 1. Febr. 1732 158

IV. Einzelne Verhandlungen der Lüneburgschen Landschaft über kirchliche Angelegenheiten aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts . . . 159

Anlagen.

1. Vorstellung an die Geh. Räte vom 9. Aug. 1710, Declaration des §. 5 der Sabbath-Ordnung vom 19. Mai 1710 betr. 168
2. Vortrag der Landschaft an den König vom 21. Novbr. 1714, die in Consistorialsachen der Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung zuwider gehemmte Appellation betr. 169
3. Vorstellung an die Geh. Räte vom 21. Mai 1716, Abstellung der bei den Confirmationen eingeführten Neuerungen betr. 174
4. Vorstellung an die Geh. Räte vom 5. Aug. 1721, dieselben und anderweite Beschwerden betr., nebst Anlagen 175
5. Erwiederung der Geh. Räte vom 21. Aug. 1721, die früheren landschaftlichen Gravamina wider das Consistorium betr., nebst Anlagen 178
6. Circular-Schreiben des Superintendenten Gruse zu Dannenberg an die Prediger seiner Inspection vom 27. Jan. 1722, die Ausstellung der Trauscheine betr. 182
7. Vorstellung an die Geh. Räte vom 4. Febr. 1722, denselben Gegenstand betr. . 182
8. Erwiederung der Geh. Räte vom 14. April 1722, die unterm 5. August 1721 erhobenen Beschwerden betr., nebst Anlage und Unteranlagen 183
9. Vortrag der Landschaft an die Geh. Räte vom 8. Juni 1722 wegen desselben Gegenstandes, nebst Anlage 194
10. Bericht der Geh. Räte in dieser Angelegenheit an den König vom 14. August 1722 198
11. Landesherrliches Rescript an das Consistorium vom 4. Septbr. 1722, die von der Landschaft erhobenen Beschwerden betr. 199
12. Vorstellung des Landraths-Collegii an die Geh. Räte vom 16. Novbr. 1722, die Ausstellung der Trauscheine betr. 200
13. Landesherrliches Rescript an das Consistorium vom 14. Jan. 1723, denselben Gegenstand betr. 201
14. Consistorial-Ausschreiben wegen desselben Gegenstandes vom 4. Febr. 1723 . 201
15. Regierungs-Rescript an das Consistorium vom 25. Jan. 1731, die Anwendung der Celleschen Kirchen-Ordnung wegen des halben Gnadenjahrs der Prediger-Wittwen zc. 202
16. Consistorial-Ausschreiben vom 15. Febr. 1731 wegen desselben Gegenstandes . 202
17. Vorstellung des Celleschen General-Superintendenten Böhmer an die Landschaft vom 29. Mai 1731, wegen Beibehaltung der seit dem Jahre 1705 eingeführten Bestimmungen wegen des halben Gnadenjahrs der Prediger-Wittwen zc. . 203